

Gottesdienst für Mittelschule im Osterfestkreis

„Freu(n)de im Glauben“

Material: Zettel und Stifte/ Pinnwand oder Plakate zum Kleben

Musik

Lied	„Auferstanden aus Ruinen“	
Begrüßung	<p>Hallo/Guten Morgen zusammen! Schön, dass ihr heute hier seid. Heute feiern wir Ostern – das heißtt, wir feiern, dass Jesus nicht im Grab geblieben ist, sondern wieder lebendig geworden ist. Auferstanden aus Ruinen, wie wir gerade gesungen haben. Und wir wollen auch über Freundschaft sprechen – denn Freunde können wie ein Licht, das uns durch dunkle Zeiten hilft. Lasst uns gemeinsam entdecken, was das für uns bedeutet!</p>	
Kyrie	<p>Die Kyrie-Rufe im Wechsel mit Leitung und Gemeinde sprechen. Leitung: Herr, erbarne dich! Gemeinde/ oder eine Gruppe SuS: Freundschaft schenkt uns Mut!</p> <p>Leitung: Christus, erbarne dich! Gemeinde/ oder eine Gruppe SuS: Ostern bringt neues Leben!</p> <p>Leitung: Herr, erbarne dich! Gemeinde/ oder eine Gruppe SuS: Gemeinschaft stärkt unser Handeln unseren Glauben!</p>	
Lied	Freunde von Mark Forster	Musikbox
Gebet	Guter Gott, danke, dass du uns zeigst, wie stark Freundschaft sein kann. Danke, dass du mit uns bist, auch wenn's mal schwer ist.	

	Hilf uns, gute Freunde zu sein und selbst Freunde zu finden, die uns gut tun. Amen.	
Lesungstext	<p>Johannes 20,19-29 (Jesus erscheint seinen Jüngern nach der Auferstehung)</p> <p>entweder aus dem Evangelium lesen nach der Volxbibel (zum Hintergrund der Übersetzung folge dem link https://www.bibleserver.com/bible/VXB)</p> <p>19 An diesem Sonntag hatten die Freunde von Jesus ein Treffen organisiert. Weil sie große Angst hatten, von den Juden verfolgt zu werden, traf man sich heimlich hinter verschlossenen Türen. Plötzlich stand da Jesus mitten im Raum und sagte: „Peace, hallo, Jungs! Alles klar bei euch?“</p> <p>20 Nach dieser Begrüßung zeigte er ihnen erst mal die Wunden an seiner Hand und in der Rippengegend. Die Freunde rasteten total aus, sie freuten sich so sehr, dass er wieder da war und lebte!</p> <p>21 Jesus sage noch einmal: „Frieden, Leute! Also, so wie Gott der Vater mich losgeschickt hat, so schicke ich euch jetzt auch los!“</p> <p>22 Dann pustete er sie an und meinte dabei: „Hier, nehmt das. Das ist die Kraft, die von Gott kommt, sein Heiliger Geist!</p> <p>23 Ab jetzt gilt: Wenn ihr jemandem seine Schuld verzeiht, dann ist sie auch für Gott vergessen. Und wenn ihr sie ihm nicht verzeiht, dann klebt sie weiter an ihm.“</p> <p>24 Thomas, einer von den zwölf engen Freunden (er wurde auch der Zwilling genannt), war gerade nicht da, als sie dieses Treffen mit Jesus hatten.</p> <p>25 Später erzählten sie ihm: „Hey, Jesus war da!“ Er konnte das aber echt nicht glauben. „Also, erst wenn ich seine Wunden mit eigenen Augen gesehen habe und sie auch anfassen konnte und wenn ich dann noch die Wunde an seinem Brustkorb checken kann, dann würde ich das glauben.“</p> <p>26 Acht Tage später hingen die Freunde wieder zusammen, und diesmal war Thomas auch mit am Start. Plötzlich steht Jesus mitten im Raum, und das, obwohl die Tür verschlossen war! Er begrüßte sie: „Hey, Freunde! Ich wünsch euch Frieden!“</p> <p>27 Dann ging er zu Thomas und meinte: „Na, dann fass mal auf diese Stelle hier und check auch noch meine Hände. Und dann kannst du von mir aus auch noch mal meinen Brustkorb testen. Zweifel nicht mehr, fang an zu glauben!“</p> <p>28 Thomas war total platt und sagte nur: „Mann, Meister, du bist es ja, du bist mein Gott!“</p>	

Kurze Fassung (ohne Thomas)	<p>29 Jesu Reaktion war nur: „Tja, du glaubst das jetzt, weil du das mit deinen eigenen Augen sehen konntest. Gut drauf kommen die, die das nicht können, es aber trotzdem glauben!“</p> <p>oder erzählend berichten:</p> <p>Nach Ostern waren die Freunde von Jesus total verängstigt. Sie hatten Angst, dass jetzt alles vorbei ist. Aber dann kommt Jesus plötzlich zu ihnen, sagt: „Friede sei mit euch!“ Er zeigt ihnen, dass er lebt – und gibt ihnen Mut und Hoffnung. So wie Jesus für seine Freunde da war, können auch wir für unsere Freunde da sein.</p>	
Kurze Gedanken	<p>Themenbereich Vertrauen in Freundschaft</p> <p>Freundschaften erleben auch immer wieder Tode, sie können dann auch wieder Auferstehen.</p> <p>Es gibt Freundschaften die schaffen es durch diese Tode, da scheint das Vertrauen und die Hoffnung auf ein gutes Zusammensein, das UNS dann stärker macht, vorhanden zu sein.</p> <p>Die Jünger brauchen auch Beweise der Freundschaft Jesu. Jesu bietet sich ihnen an.</p> <p>Denkt ihr mal darüber nach:</p> <p>Was bedeutet Freundschaft für euch? Habt ihr schon mal erlebt, dass Freunde euch geholfen oder Mut gemacht haben? Wie kann Freundschaft uns helfen, wenn wir traurig oder alleine sind? Wie zeigt Ostern, dass Freundschaft Hoffnung bringt?</p> <p>Tauscht euch aus. Und schreibt es dann auf die Zettel, dann können wir diese an die Pinnwand hängen. So wird uns allen nochmal sichtbar, was FREUNDE und FREUNDSSCHAFTEN alles können.</p>	<p>Pinnwand gestaltet mit „FREUNDE und FREUNDSSCHAFT sind ...“</p>
Aktionszeitraum	Musik im Hintergrund Wdh. von „Freunde“	
Fürbitten:	<p>Für spontane Leitungen, diese können die Fürbitten aus den gesammelten Werken gestalten.</p> <p>Ruf:</p>	

	<p>„Jesus unser Freund hilf uns“</p> <p>Vorschläge für Fürbitten:</p> <p>Leitung: Lasst uns beten – für unsere Freundschaften und für die Welt, in der wir leben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für alle, die sich einsam fühlen oder keine Freunde haben: Jesus unser Freund, schenke ihnen Menschen, die sie begleiten und verstehen. - Für unsere Freundinnen und Freunde, dass wir ehrlich und treu zueinander sind: Jesus unser Freund, hilf uns, gute Freunde zu sein, die zuhören und füreinander da sind. - Für unsere Familien und unsere Gemeinschaften, dass sie Orte der Liebe und des Vertrauens sind: Jesus unser Freund, segne alle, die uns Halt geben und uns lieben. - Für alle Freundschaften, die Vergebung brauchen und eine Auferstehung: Jesus unser Freund, sei du der Antrieb zur Auferstehung. - Für die Menschen, die an Ostern neu Hoffnung gefunden haben und für alle, die diese Hoffnung weitergeben: Jesus unser Freund, lass uns das Licht der Auferstehung in die Welt tragen. <p>Leitung: Jesus unser Freund, du bist die Quelle von Freundschaft und Leben. Höre unser Gebet und begleite uns auf unserem Weg. Amen.</p>	
Lied	„Einfach Spitze, das du da bist.“	
Gebet/Segen	<p>Ich wünsche euch, dass ihr immer Freundinnen und Freunde habt, die euch gut tun. Dass ihr selbst gute Freunde seid – ehrlich, mutig und da, wenn's drauf ankommt. Und dass ihr die Kraft von Ostern spürt: Dass Neues möglich ist, auch wenn's gerade schwer scheint. Gott segne euch und alle eure Freundschaften. Amen.</p>	

Kyrie- Rufe:

Die Kyrie-Rufe im Wechsel mit Leitung und Gemeinde sprechen.

Leitung:

Herr, erbarme dich!

Gemeinde/ oder eine Gruppe SuS:

Freundschaft schenkt uns Mut!

Leitung:

Christus, erbarme dich!

Gemeinde/ oder eine Gruppe SuS:

Ostern bringt neues Leben!

Leitung:

Herr, erbarme dich!

Gemeinde/ oder eine Gruppe SuS:

Gemeinschaft stärkt unser Handeln unseren Glauben!

Evangelium:

Johannes 20, 19 – 29

19 An diesem Sonntag hatten die Freunde von Jesus ein Treffen organisiert. Weil sie große Angst hatten, von den Juden verfolgt zu werden, traf man sich heimlich hinter verschlossenen Türen. Plötzlich stand da Jesus mitten im Raum und sagte: „Peace, hallo, Jungs! Alles klar bei euch?“

20 Nach dieser Begrüßung zeigte er ihnen erst mal die Wunden an seiner Hand und in der Rippengegend. Die Freunde rasteten total aus, sie freuten sich so sehr, dass er wieder da war und lebte!

21 Jesus sagte noch einmal: „Frieden, Leute! Also, so wie Gott der Vater mich losgeschickt hat, so schicke ich euch jetzt auch los!“

22 Dann pustete er sie an und meinte dabei: „Hier, nehmt das. Das ist die Kraft, die von Gott kommt, sein Heiliger Geist!

23 Ab jetzt gilt: Wenn ihr jemandem seine Schuld verzeiht, dann ist sie auch für Gott vergessen. Und wenn ihr sie ihm nicht verzeiht, dann klebt sie weiter an ihm.“

24 Thomas, einer von den zwölf engen Freunden (er wurde auch der Zwilling genannt), war gerade nicht da, als sie dieses Treffen mit Jesus hatten.

25 Später erzählten sie ihm: „Hey, Jesus war da!“ Er konnte das aber echt nicht glauben. „Also, erst wenn ich seine Wunden mit eigenen Augen gesehen habe und sie auch anfassen konnte und wenn ich dann noch die Wunde an seinem Brustkorb checken kann, dann würde ich das glauben.“

26 Acht Tage später hingen die Freunde wieder zusammen, und diesmal war Thomas auch mit am Start. Plötzlich steht Jesus mitten im Raum, und das, obwohl die Tür verschlossen war! Er begrüßte sie: „Hey, Freunde! Ich wünsch euch Frieden!“

27 Dann ging er zu Thomas und meinte: „Na, dann fass mal auf diese Stelle hier und check auch noch meine Hände. Und dann kannst du von mir aus auch noch mal

meinen Brustkorb testen. Zweifel nicht mehr, fang an zu glauben!“

28 Thomas war total platt und sagte nur: „Mann, Meister, du bist es ja, du bist mein Gott!“

29 Jesu Reaktion war nur: „Tja, du glaubst das jetzt, weil du das mit deinen eigenen Augen sehen konntest. Gut drauf kommen die, die das nicht können, es aber trotzdem glauben!“

Fürbitten:

Leitung:

Lasst uns beten – für unsere Freundschaften und für die Welt, in der wir leben.

1. Für alle, die sich einsam fühlen oder keine Freunde haben:

Jesus unser Freund, schenke ihnen Menschen, die sie begleiten und verstehen.

2. Für unsere Freundinnen und Freunde, dass wir ehrlich und treu zueinander sind:

Jesus unser Freund, hilf uns, gute Freunde zu sein, die zuhören und füreinander da sind.

3. Für unsere Familien und unsere Gemeinschaften, dass sie Orte der Liebe und des Vertrauens sind:

Jesus unser Freund, segne alle, die uns Halt geben und uns lieben.

4. Für alle Freundschaften, die Vergebung brauchen und eine Auferstehung:

Jesus unser Freund, sei du der Antrieb zur Auferstehung.

5. Für die Menschen, die an Ostern neu Hoffnung gefunden haben und für alle, die diese Hoffnung weitergeben:

Jesus unser Freund, lass uns das Licht der Auferstehung in die Welt tragen.

Leitung:

Jesus unser Freund, du bist die Quelle von Freundschaft und Leben. Höre unser Gebet und begleite uns auf unserem Weg. Amen.